

Büro für Öffentlichkeitsarbeit

„Von der Idee zum Beleg“

Anton Hötzelsperger · Waldweg 1 · 83209 Prien a. Chiemsee

Tel. (08051) 3604 und 0179-5021524 · Fax: (08051) 63029 · e-Mail: Anton-Hoetzelsperger@t-online.de

Konto-Nummer 2903440 bei Raiba-Voba Prien, BLZ 71160161

04.07.2017

Text vom handschriftlichen Lebenslauf von Maria Summerer – Rothenfeld, 13. November 1941

Bin am 22. November 1897 geboren in Stiedering, musste mit 5 ½ Jahr 1 Stunden weiten Weg machen zur Schule nach Prien bis dann in Greimharting Schulhaus erbaut wurde. Als ich aus der Schule kam musste ich zu Hause fest mithelfen in Küche und Mäharbeiten, weil meine ältere Schwester die schwere Arbeit machte. Mit 20 Jahren bin ich dann zum Onkel gekommen, weil seine Frau gestorben ist. Im Jahre 1925 hatte ich eine Operation an der rechten Hand wegen Sehnenscheide Entzündung. Im Jahre 1930 hatte ich mir meinen linken Arm gebrochen von einem grossen Weizenfuder herab. Deswegen kann ich auch nicht mehr landw. Arbeiten machen. Im Jahr 1934 ging ich dann in ein Hotel um mich besser auszubilden im kochen, dann kam ich im Nov. in Stellung zu Gärtner Reichvilser in Prien als Köchin. Im Juli 1935 kam ich zur Fahrradhandlung Volk als Hausangestellte. Da kam ich nach ½ Jahr wieder weg, weil dem alten Herrn die 20 M Lohn zu viel waren und kam dann am 1. Dez. 35 zu Herrn Hauptmann Dingler als alleinige weibliche Kraft und führe nun seit dieser Zeit selbstständig den ganzen Haushalt. Haben einen großen Betrieb mit Werkstatt und großer Tankstelle, die ich auch immer bediene – ein Haus mit 24 Fensterstöcken muss alles ganz alleine machen. Im Jahr 1929 ist mir der Vater gestorben, im Dez. 1938 meine lb Mutter. Meine Brüder sind Landwirte und der jüngste Bruder ist schon 2 Jahre im Krieg, seit über 1 Jahr in Russland. Und jetzt bin ich das Opfer eines recht rachesüchtigen Mannes und eines recht eifersüchtigen und verlogenen Weibes geworden. Lieber sterben als nochmals solch bösen Leuten, wie diese W.....`s sind, zum Opfer fallen.